

12.06.2019

Beschwerdechor und Diskussionsrunde zum Thema Artenvielfalt

Der vom Kunstverein Ludwigshafen organisierte Beschwerdechor für Artenvielfalt tritt am Samstag, 15. Juni 2019, 18.30 Uhr, im Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Straße 23, auf. Der Chor ist ein Kooperationsprojekt des Museums mit dem Kunstverein Ludwigshafen, den Musikerinnen und Musikern von Coco SaFir und Studierenden der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Um 19 Uhr schließt sich ein Expertentalk zum Thema Warum brauchen wir mehr Artenvielfalt? an. Es diskutieren Dr. Anton Safer (Humanbiologe, Agraringenieur), Klaus Eisele (1. Vorsitzender Imkerverband Rheinland-Pfalz e.V.), Markus Roeser (Global Communications BASF SE), Rainer Ritthaler (Leiter Bereich Umwelt, Stadt Ludwigshafen), Philipp Kreischer (Landwirt) und Dr. Annely Brandt (Bieneninstitut Kirchhain). Die Moderation hat Kathrin Holzberg, Kommunikations- und Unternehmensberaterin.

Beschwerdechor und Diskussionsrunde sind Teil des Begleitprogramms zur Ausstellung „Ludwigshafen summt und brummt“ in der Rudolf-Scharpf-Galerie, die sich bis 14. Juli mit dem massiven Rückgang von Fluginsekten in den letzten Jahren beschäftigt. Mit der Ausstellung und dem künstlerischen Forschungslabor SUMMARIUM in der Rudolf-Scharpf-Galerie sowie einem Blühstreifen-Parcours im öffentlichen Stadtraum (ausgehend vom Garten der Rudolf-Scharpf Galerie bis zum Ebertpark) möchte das Projekt zu einer verantwortungsvollen Beziehung zwischen Mensch und Natur anregen. Dabei liegt der Fokus auf den (Wild-)Bienen, ihrer Lebensweise und Lebensräume und ihrer Bedeutung für die Aufrechterhaltung ökologischer Zusammenhänge.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Theresia Kiefer, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-3403, E-Mail theresia.kiefer@ludwigshafen.de.